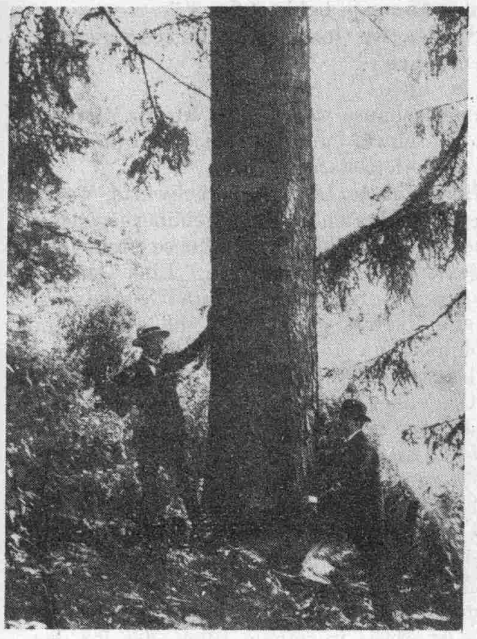
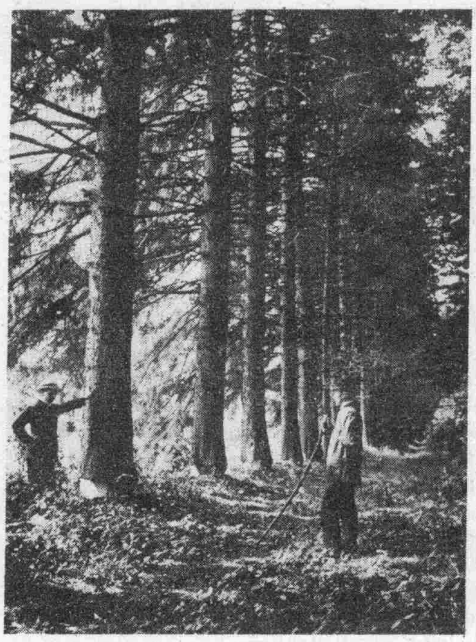
# Die Abholzung im Schloßpark zu Clerf.



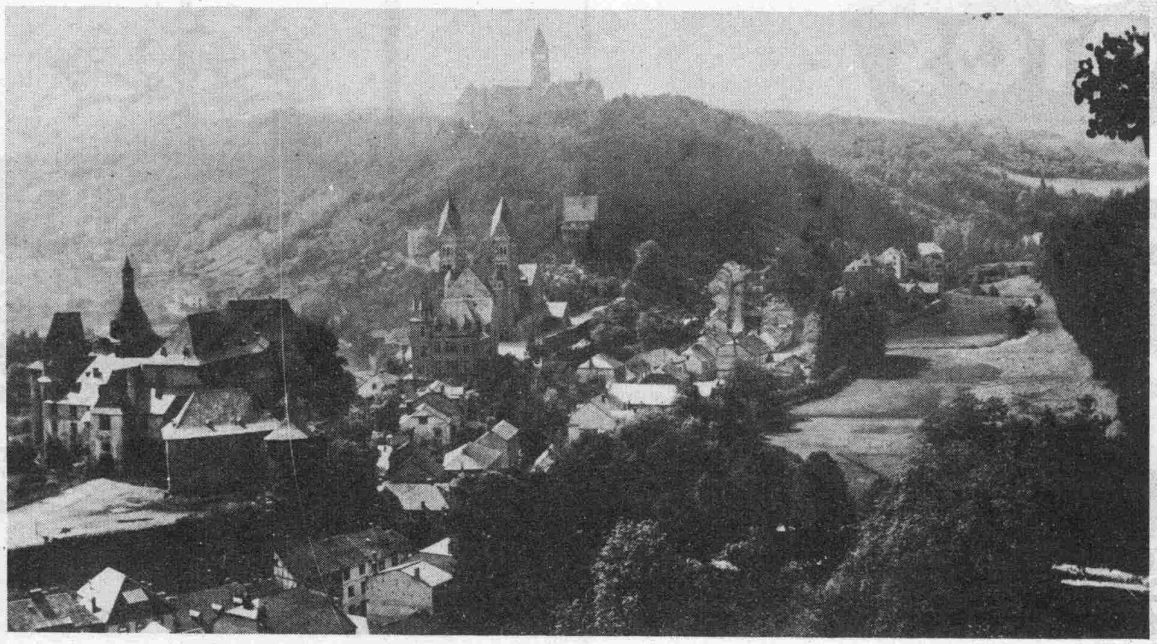


## Naturdenkmäler - Abholzung.

Die Abholzung einer grossen Partie sehr alter Tannen im Wildpark zu Clerf hat die Aufmerksamkeit des ganzen Landes geweckt. Die Tatsache, dass das beim Staatsrat liegende Gesetz über den Schutz der Naturdenkmäler leider die Tannen n i c h t schützt, mögen sie auch noch so interessant sein, wird ausserordentlich beklagt. Es ist dies eine grosse Lücke im Gesetz. Wir sind nun heute in der Lage, einige Ansichten von diesen Tannen zu bringen. Am Fusse der Bäume bemerkt man die mit der Axt eingehauene Kerbe, die das Absägen erleichtern soll (siehe Bild 1). Bild 2 zeigt den berühmten Kapellenweg. Hier stehen circa 75 solcher Tannen in langer Reihe dicht beieinander, eine einzigartige Promenade. 37 von diesen Prachtexemplaren sind, wie das Bild zeigt, angehauen und werden noch diese Woche fallen. Dieser Weg führt an dem bekannten Hubertusfelsen vorbei zur Kapelle „Unserer Lieben Frau von Loretto" am Bahnhof. Bild Nr. 3 zeigt diese wunderschöne, dem Tode geweihte Promenade, rechts längst der Talwiesen, dies wird die letzte Aufnahme sein, die Clerf zeigt, wie man es seit jeher gewohnt war zu sehen. Nr. 4 zeigt eine der berühmten drei Alleen, die schräg durch den Park vom Tale bis zur Bergeshöhe liefen. Sie sind alle 3 niedergehauen worden. Zum Transport an den Bahnhof wurden für eine einzige dieser Tannen acht Pferde benötigt auf ebenem Wege. Verschiedene davon hatten eine Länge bis zu 50 Metern, einen Umfang von 3—3.50 Meter und einen nutzbaren Kubikinhalt von 10 bis 11 Kubikmeter. Es wurden 125 Jahresringe gezählt.

J. K.

---

U r s a c h e u n d W i r k u n g. — „Den verschuldeten Schirmfabrikanten hat die lange Regenperiode gesund gemacht." — „Ja, der kam durch die Nässe wieder aufs Trockene."

Z u v i e l v e r l a n g t. — „Ach Emil, wie habe ich mich in dir getäuscht. Als wir uns verlobten, sagtest du, du wolltest mich auf Händen tragen." — „Ja, liebes Kind, damals wogst du auch erheblich weniger."